



Leitsätze

Jugendkommunität Kloster Volkenroda

Verbindlichkeiten

Als Mitglieder der Jugendkommunität wollen wir gemeinsam im Glauben an Jesus Christus wachsen und uns gegenseitig unterstützen. Wir verpflichten uns für jeweils ein Jahr, Teil der Gemeinschaft zu sein. Dazu gehört es, für das Kloster und die Mitglieder der Jugendkommunität zu beten.

Darüber hinaus unterstützt jeder das Kloster durch mindestens eine praktische Aktion im Laufe des Jahres, die ganz unterschiedlich aussehen kann: sei es eine koordinierte praktische Unterstützung bei Freizeiten/größeren Veranstaltungen, beispielsweise in der Kinderbetreuung, eine Arbeit, für die sonst keiner Zeit hat, oder auch eine eigens organisierte Aktion.

Wir verpflichten uns zudem, durch regelmäßigen Kontakt untereinander in Gemeinschaft zu leben. Dazu gehört ein Wochenimpuls (besonderes Erlebnis, Bibelvers + Gedanken, Leseempfehlung, ...), der reihum von Mitgliedern übernommen wird. An einem Gemeinschaftswochenende treffen sich alle Mitglieder der Jugendkommunität, um den persönlichen Kontakt untereinander und den zur Kommunität zu pflegen.

Es besteht die Möglichkeit zu einer Probezeit für alle, die sich noch nicht 100%ig entscheiden wollen. Man verpflichtet sich genauso zu allen Verbindlichkeiten wie die anderen Mitglieder, kann aber jederzeit seine Mitgliedschaft kündigen.

Wie wir uns organisieren

Der **Ansprechpartner** ist dafür verantwortlich, dass der Kontakt zur Kommunität gehalten wird. Dazu zählt die Vermittlung von Gebetsanliegen und Neuigkeiten aus dem Kloster in die Jugendkommunität und umgekehrt. Er plant die praktischen Aktionen und stellt der neuen Jahresmannschaft die Jugendkommunität vor. Diese Person wird an jedem Gemeinschaftswochenende neu gewählt.

Zudem gibt es einen **Organisator**, der das jährliche Gemeinschaftswochenende organisiert. Er ist der Ansprechpartner für Mitglieder der Jugendkommunität und verantwortlich für den Austausch

untereinander. Bei ihm laufen die Fäden für Impulse, Blog, Rundmails, Änderungsvorschläge, ... zusammen. Zusätzlich ist er verantwortlich für Treffen und Verbindungen außerhalb der Klostermauern (z.B. Gnadenthaler Jugendgemeinschaft). Diese Person wird an jedem Gemeinschaftswochenende neu gewählt.

Zudem wird an jedem Gemeinschaftswochenende die Entwicklung der Altersstruktur in der Gruppe reflektiert. Es können gemäß der jeweiligen Lage neue Grundsätze besprochen werden.

Darüber hinaus

Jeder kann gern eigene Ideen und Vorschläge einbringen.

Wir führen einen **Blog**, auf dem wir regelmäßig Impulse veröffentlichen und über uns informieren.

(Check it out: <https://jugendkommunitaet.com/>)

Jeden Montag um 18 Uhr **beten** wir alle an unseren Orten gemeinsam für das Kloster und aktuelle Anliegen.

Für alle Interessierten schreiben wir am Anfang eines jeden Jahres einen **Jahresbericht**, der Einblick in vergangenes und kommendes Jugendkommunitätsleben gibt.

Alle, die Lust haben, treffen sich außerdem einmal im Monat zum Bibellesen und Austauschen in einem **online-Hauskreis**.

Wie man Teil wird

Um Mitglied der Jugendkommunität zu werden, ist ein längeres Mitleben und -arbeiten im Kloster wie auch Kontakt zur schon bestehenden Jugendkommunität Voraussetzung.

Die Aufnahme neuer Mitglieder geschieht am Gemeinschaftswochenende. Am Ende dieses Wochenendes unterschreibt und verliert jeder, der für das kommende Jahr eintreten möchte, die Verbindlichkeits-Urkunde. Zudem bestätigen aktuelle Mitglieder ihre Mitgliedschaft am Gemeinschaftswochenende erneut.